

Jubiläumsfeier im Odendorfer Zehnthaus

Ein Meilenstein für die Gemeinschaft



Bernhard Hiesinger und Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner

Bericht auf Seite 8

Heinz Kalenborn

UNFALL? DANN SCHNELL ZU UNS!

*Gut für die Umwelt:
Instandsetzen statt Erneuern!*

- SEIT ÜBER 58 JAHREN SPEZIALIST FÜR DIE MODERNE UNFALLINSTANDSETZUNG
- PARTNERWERKSTATT FÜHRENDER VERSICHERUNGEN

Vertrauen ist nicht programmierbar,
Vertrauen muss man sich verdienen!
Unsere Kunden wählten uns:



Heinz Kalenborn GmbH
Am Berg 2
53913 Swisttal-Straßfeld
Telefon 02251 - 51 53 5



Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes Euskirchen-Swisttal

Bekanntmachung

Am Mittwoch, den 17. April 2024, um 16:30 Uhr, findet im Gebäude der e-regio GmbH & Co.KG, Rheinbacher Weg 10, 53881 Euskirchen, eine Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserversorgungsverbandes Euskirchen-Swisttal statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 2. Genehmigung der Tagesordnung
 - 3. Sachstand „Steinbachtalsperre“
 - 4. Verschiedenes
- Petra Kalkbrenner
Vorsitzende der Verbandsversammlung

Ende: Amtliche Bekanntmachungen

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Abgeschlossene Sanierung der Küche sowie der Sanitäranlagen des Zehnthauses

Odendorf. Das Zehnhaus Odendorf wird durch den Zehnhausverein e.V. unterhalten. Der Verein führt insbesondere kulturelle Veranstaltungen durch und verwaltet und unterhält zudem die gemeindeeigene Liegenschaft selbst. Dabei sind jedoch große notwendige Erneuerungen zu berücksichtigen, für die eine finanzielle Unterstützung erforderlich ist. Der Vorstand freute sich über den Beschluss des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses, 13.000 € zur Sanierung der Küche sowie der Sanitäranlagen bereitzustellen.

Den Antrag stellte der Verein



Die neue Küche



Die neuen Sanitäranlagen

erstmals 2021. Wegen der Corona-Pandemie sowie der Flutkatastrophe wurde der Antrag zunächst zurückgestellt. Im Herbst 2023 wurde positiv über den Antrag durch den Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss entschieden. Seit Februar 2024 konnten die parallel ausgeführten Sanierungsarbeiten an der Küche und den Sanitäranlagen durch Unternehmen aus der Region abgeschlossen werden. Das große ehrenamtliche Engagement und die

gute Zusammenarbeit der Vereine zeigten sich im Folgenden. Die Planung übernahm der 1. Vorsitzende des Zehnhausvereins, Bernhard Hiesinger. Die alte Küche wurde durch den Junggesellenverein Odendorf als Gegenleistung für einen Preisnachlass für deren JGV-Fest ausgebaut. Anschließend konnte -ohne Mehrkosten oder unvorhergesehene Verzögerungen- die Küche saniert und die neue Küche eingebaut werden. Ebenso die Damen- und

Herrentoiletten. Mit den 13.000 € konnten somit Malerarbeiten, Elektroinstallationen, die Sanierung der Sanitäranlagen und der Einbau der neuen Küche finanziert werden. In der Küche fallen besonders die praktischen großen Schubladen sowie die begehbaren Küchenfenster mit den markanten Fensterläden auf sowie in den modernen Sanitäranlagen die neuen elektronischen und hygienischen Handtrocknungsgeräte.

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss der Gemeinde Swisttal - Tagesordnung

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss
der Gemeinde Swisttal
-Vorsitzende -
An die Mitglieder des
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses,
den übrigen Ratsmitgliedern zur Kenntnis.
Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
zu der 20. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses am
16.04.2024 um 17:30 Uhr,
im **Ratssaal des Rathauses in Swisttal-Ludendorf**
lade ich freundlich ein.

Tagesordnung:

TOP

Beratungsgegenstand

Nummer

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
2. Anmerkungen zur Sitzungsniederschrift des Ausschusses vom 21.11.2023 -öffentlicher Teil-
3. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse des Ausschusses vom 21.11.2023 -öffentlicher Teil-
M/2020/0793
4. Bürgerantrag gemäß § 24 GO zur Einhaltung der Friedhofssatzung und Aufstellung eines Vasensteins sowie einer Ruhebänk im Bereich vor der letzten Erweiterung der Urnenwand auf dem Friedhof Odendorf
V/2020/0760
5. Bürgerantrag gem. § 24 GO zur Überprüfung einer Baumaßnahme
V/2020/0774
6. Externe Reinigung der gemeindeeigenen Gebäude
M/2020/0864

7. Antrag gemäß § 1 der Geschäftsordnung zur Machbarkeitsstudie Baubetriebshof- Fördermittel KFN
M/2020/0857
8. Hundebestandsaufnahme 2023
M/2020/0850
9. Sachstand Gespräche Schützenbruderschaft Heimerzheim
M/2020/0865
10. Verlegung von Stolpersteinen in Heimerzheim
V/2020/0756
11. Wiederaufbau des Feuerwehrgerätehauses Heimerzheim
V/2020/0790
12. Erlass der Satzung über die Aufwandsentschädigung und den Auslagenersatz für die ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Swisttal
V/2020/0795
13. AED - Automatisierte Externe Defibrillatoren - in öffentlichen Liegenschaften der Gemeinde Swisttal
V/2020/0780

Nichtöffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung -nichtöffentlicher Teil-
 2. Anmerkungen zur Sitzungsniederschrift des Ausschusses vom 21.11.2023 -nichtöffentlicher Teil-
 3. Flächen für zwei neue Bolzplätze in Swisttal-Heimerzheim, hier: ortsnahe Fläche
V/2020/0753
 4. Antrag auf Übernahme von Kosten des Weihnachtsmarktes in Heimerzheim
V/2020/0768
- Swisttal, den 09.04.2024
Mit freundlichen Grüßen
(Kalkbrenner)
Bürgermeisterin

Die erste deutsch-französische Kunstausstellung

„Liaisons - Verbindungen“ - Zweiter Teil in der Partnerstadt Quesnoy-sur-Deûle

Die erste deutsch-französische Kunstausstellung in Swisttal, „Liaisons - Verbindungen“ geht in die zweite Runde: 22 Kunstwerke von Swisttaler KünstlerInnen und Künstlern wanderten in die Swisttaler Partnerstadt nach Quesnoy-sur-Deûle, um im dortigen Rathaus ausgestellt zu werden. Einige der Swisttaler Kunstschaffenden führen zusammen mit Mitgliedern des Partnerschaftsvereins und Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner nun nach Frankreich, um dort an der Vernissage teilnehmen. Besonders spannend für die Teilnehmer der deutsch-französischen Kunstausstellung war, dass sich diesmal 17 französische Künstlerinnen und Künstler an der Präsentation beteiligten: Viele mit gezeichneten Bleistift- und Kohlzeichnungen oder Aquarellen, aber auch





z. B. Plastiken. Es gab einen ange-regten künstlerischen Austausch und Fachsimpeln zu Inhalten und Techniken unter den Künstlern bei-der Nationen.. Als Gastgeschenk zur gut besuch-ten Vernissage überreichte Bür-germeisterin Petra Kalkbrenner ihrer Amtskollegin Rose Marie Hallynck ein Glasbild mit der Auf-

schrift „Freunde sind wie Sterne: Auch, wenn man sie nicht sieht, sind sie doch immer da!“ Das bestätigte sich auch gleich an diesem Wochenende: Die erstmals an einem Partner-schaftsbesuch teilnehmenden Swisttaler Künstlerinnen und Künstler genossen nicht nur den Austausch mit ihren französischen



Künstlerkollegen, sondern auch den ausgesprochen herzlichen Empfang in den Gastgeberfamilien. Die guten Gespräche wurden auch beim gemeinsamen Abend-essen in der Schulcantine von Quesnoy fortgesetzt. Eine Über-raschung bot zum Dessert eine Eistorte mit der essbaren Abbil-dung eines der französischen

Kunstwerke, fachgerecht vom Kü-chenchef vorgelegt. Der Aufenthalt in Frankreich wur-de abgerundet durch ein künstle-risches Programm mit einem Kon-zert und einem historischen Stadt-rundgang als „Rallye“. Ein wunderschönes Wochenende, leider wieder viel zu schnell vorbei.

Klimaneutralitätskonzept für die Gemeinde Swisttal

Auftaktworkshop am 25.04.2024 um 18:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr im Dorfhaus Ludendorf

Der Auftaktworkshop am 25.04.2024 um 18:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr im Dorfhaus Ludendorf richtet sich an alle Inter-essierten. Die Gemeinde Swisttal hat sich mit Beschluss des Rates vom 24.05.2022 und 21.06.2022 das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2045 klimaneutral zu sein. Damit die-ses Vorhaben erreicht werden kann, fertigt die Gemeinde ge-meinsam mit den Nachbarkom-munen der Klimaregion Rhein-Voreifel durch das Institut für angewandtes Stoffstromma-nagement (IfaS) ein Interkom-munales Klimaneutralitätskon-zept an. Das Konzept soll künf-tig den Kurs im Klimaschutz in der Region und in der Gemein-de weisen und kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen aus unterschiedlichen Hand-lungsfeldern zum Erreichen der Klimaziele enthalten. Zum Start der Konzepterstel-lung und für eine Ideensamm-lung findet am

ein öffentlicher Auftaktwork-shop zum Klimaneutralitäts-konzept im Dorfhaus Ludendorf (Ollheimer Str. 10, 53913 Swisttal-Ludendorf)

statt. Der Beteiligungsworkshop kenn-zeichnet den Anfang eines bedeut-samen fortwährenden Prozesses, um gemeinsam die Weichen für eine nachhaltige und klimafreund-liche Zukunft der Gemeinde und Region zu stellen. Unsere Vorstel-lung ist es, gemeinsam mit Ver-treterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Fachöffent-lichkeit sowie mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen und Ideen und Perspektiven in Sachen Klimaschutz für die Ge-meinde Swisttal zu sammeln. Interessierte sind herzlich einge-laden, am öffentlichen Auftakt-workshop teilzunehmen. Aus organisatorischen Gründen wird bis zum 23. April um eine kurze, formlose Anmeldung per Mail unter Esther.Spielmanns@Swisttal.de gebeten.

Donnerstag, den 25. April 2024 um 18:00 Uhr

Interkommunales Klimaneutralitätskonzept für die Klimaregion Rhein-Voreifel

Einladung zum Auftaktworkshop der Gemeinde Swisttal zur Erstellung des Klimaneutralitätskonzepts

Donnerstag, 25. April 2024, 18:00 Uhr

Dorfhaus Ludendorf (Ollheimer Str. 10, 53913 Swisttal-Ludendorf)

  KLIMAREGION Rhein-Voreifel IfaS Institut für angewandtes Stoffstrommanagement

BEGINN: 18:00 Uhr

1. Begrüßung durch Bürgermeisterin Frau Kalkbrenner
2. Impulsvortrag durch das Fachbüro IfaS
 - Teil 1: Chancen und Herausforderungen im kommunalen Klimaschutz
 - Teil 2: Ergebnisse der Ist-Analyse und Einordnung der Zielstellung
3. Einführung in die Workshop-Phase
 - Erläuterungen zum Ablauf der ca. 2-stündigen Workshop-Phase
 - Leitfragen für die Arbeitsgruppen
4. Workshop-Phase mit moderierten Pinnwänden zu verschiedenen Themen
 - Entwicklung und Konkretisierung von Maßnahmen in zwei Runden inkl. kurzer Pause zwischen den Runden
5. Zusammenfassung Ergebnisse
 - Kurze Ergebnisvorstellung der einzelnen Pinnwände
 - Ausblick

– ENDE: ca. 20:30 / 20:45 Uhr –

Anschließend Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch

Feuerwehrgerätehäuser der Gemeinde Swisttal

-Sachstände zum Wiederaufbau und vorgesehenen Baumaßnahmen-

Swisttal. Der Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss des Rates der Gemeinde Swisttal wird in seiner Sitzung am 10.04.2024 über die nachfolgenden Sachstände zu geplanten Baumaßnahmen, Neubau der von der Flutkatastrophe betroffenen sowie zu Interimsbauten der Feuerwehrgerätehäuser informiert.

Feuerwehrgerätehaus Heimerzheim (Wiederaufbau)

Verschiedene Varianten zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses Heimerzheim werden durch das beauftragte Projektmanagement zum Wiederaufbau der kommunalen Infrastruktur unter dem Tagesordnungspunkt: „Wiederaufbau Sachstand Feuerwehrgerätehaus Heimerzheim“ dem Ausschuss vorgestellt.

Bei positiver Verabschiedung der Beschlussvorlagen sind folgende weitere Schritte mit voraussichtlichen Zeiträumen geplant:

- drittes Quartal 2024: Planungsbeginn
- erstes Quartal 2025: Einreichung des Bauantrages
- drittes Quartal 2025: Ausschreibung der Bauleistung
- erstes Quartal 2026: Baubeginn
- erstes Quartal 2028: Abnahme/ Nutzerübergabe

Feuerwehrgerätehaus Odendorf

Das Feuerwehrgerätehaus Odendorf wird primär über das Nahwärmenetz der Biogasanlage eines örtlichen Unternehmens mit Heizenergie versorgt. Die vorhandene Gasheizung diente bis zu ihrem Ausfall lediglich als Rückfallebene. Nach fachlicher Prüfung wird aus wirtschaftlichen sowie aus Praktikabilitätsgründen der Einbau einer neuen Gas-Brennwerttherme befürwortet.

Aufgrund dessen wurde eine Gasheizung beschränkt ausgeschrieben. Erste Angebote liegen vor. Nach Auswertung der Angebote wird der Einbau des Neugeräts umgehend beauftragt.

Ebenfalls wird die Ausschreibung der falt-Toranlagen aktuell vorbereitet. Eine Prüfung zu Rolltoranlagen hat ergeben, dass diese aufgrund der vorhandenen baustatischen Gegebenheiten (Stützpfie-

ler, geringe Deckenhöhe) nicht eingebaut werden können.

Feuerwehrgerätehaus Buschhoven

Die Machbarkeitsstudie zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Swisttal-Buschhoven wurde dem Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss bereits Anfang 2023 durch das beauftragte Planungsbüro Dr. Fischer, Rheinbach, vorgestellt. Auf der Grundlage dieser Planung hat die Verwaltung eine Bauvoranfrage für die Bauaufsicht des Rhein-Sieg-Kreises als Baugenehmigungsbehörde erarbeitet. Weiterhin ist für das auf dem Grundstück vorhandene Bestandsgebäude, es handelt sich um ein ehemaliges Wohnhaus, die Vergabe der Abbruchplanung in Bearbeitung.

Aufgrund einer Anfrage und eines hierzu erteilten Hinweises aus dem Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW, wurde die Anfrage zur Wertung des bereits erfolgten Verhandlungsverfahren für die Vergabe der Machbarkeitsstudie, zur Fortführung der Objektplanung, noch einmal zur abschließenden Stellungnahme an die Bezirksregierung gesandt. Eine Rückmeldung der Bezirksregierung steht noch aus.

Im bestehenden Feuerwehrgerätehaus Buschhoven wurde die alte, defekte Heizungstherme inzwischen durch eine gespendete Heizungstherme ersetzt. Der für 2024 geplante Einbau einer Wärmepumpe wäre damit aktuell nicht mehr zwingend erforderlich und könnte zu einem späteren Zeitpunkt, im Rahmen der geplanten Umbaumaßnahme für eine entsprechende Nachnutzung erfolgen.

Feuerwehrgerätehaus Morenhoven

Aufgrund des ursprünglich beauftragten Architekturbüros kam es leider zu Verzögerungen im gesamten Bauablauf. Dies betraf einerseits die Bauleitung andererseits wurde Arbeiten in Teilbereichen nicht vollständig bzw. in nicht ausreichender Qualität ausgeführt. Das Vertragsverhältnis wurde zwischenzeitlich aufgelöst.

Die Arbeiten in der angebauten Fahrzeughalle (Neubau) sind bis auf Restarbeiten nach Mängelbeseitigung abgeschlossen. Eine falsch eingebaute Brandschutztür wurde in der Zwischenzeit durch eine qualitätskonforme T-30-RS-Tür ersetzt. Ebenfalls sind entsprechende Brandschutztüren im Übergang zum Bestandsbau eingesetzt.

Die in der Fahrzeughalle eingebaute Fußbodenheizung wurde an die bestehende und funktionsfähige Gas-Heizungsanlage des Feuerwehrgerätehauses angeschlossen. Ebenfalls wurde eine notwendige Abgas-Absauganlage in die Fahrzeughalle eingebaut. Die Außenputzarbeiten sind im Bereich des Anbaus straßenseitig sowie auf der Rückseite des Gebäudes fertiggestellt. Die Außenanlagen werden im Zuge der Arbeiten am Bestandsgebäude fertiggestellt.

Für die nun anstehenden Arbeiten im Bestandsgebäude wurde ein neuer Planer beauftragt. Dieser wird neben den Umbauarbeiten im Bestandsteil des Feuerwehrgerätehauses ebenfalls die Restarbeiten im Neubauteil begleiten. Die Arbeiten der Gebäudetechnik werden parallel durch einen Fachplaner für die technische Gebäudeausrüstung begleitet. Hierfür einen Architekten zu finden, war mit besonderem Aufwand verbunden.

Von dem Ausbau des Dachgeschosses wird in Abstimmung mit der Löschgruppe und der Feuerwehrleitung Abstand genommen. Der Aufwand für einen kompletten Dachausbau mit den notwendigen Wärmedämmmaßnahmen, insbesondere statischer Ertüchtigungen der Geschossdecke sind zu umfangreich. Aktuell prüft die Verwaltung den Ankauf einer nebenliegenden Grundstücksfläche zur Errichtung einer weiteren Abstellmöglichkeit für ein neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) und ist im Austausch mit den Eigentümern.

Weitere Schritte:

Erstellung der Ausführungspläne für den Bereich Bestandsgebäude sowie neue Fahrzeughalle

durch neuen Planer. Ausschreibung der notwendigen Gewerke für die Umbauarbeiten im Bestandsgebäude:

- Abbruch-Demontagerbeiten
- Rohbauarbeiten
- Abdichtungsarbeiten Mauerwerk/Bodenplatte
- Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Elektroarbeiten
- Heizung/Lüftung/Sanitär
- Fliesenarbeiten
- Malerarbeiten
- Innentüren
- Fensterarbeiten/Außentür
- Außenanlagen

Aufgrund der Verzögerungen und der aufgetretenen Schwierigkeiten in der Baubetreuung müssen grundlegende Planungen neu vorgenommen werden. Nach Festlegung/Erstellung der neuen Ausführungspläne kann mit den Ausschreibungen begonnen werden. Ein möglicher Ausführungsbeginn kann derzeit noch nicht genau angegeben werden, da dieser von den Vorplanungen/Ausschreibungsergebnissen abhängig ist. Der Planer geht derzeit von einer möglichen Bauzeit von ca. 6 Monaten aus.

Feuerwehrgerätehaus Ollheim

Zwischen dem Dorfhaus und dem Feuerwehrgerätehaus liegt die Toilettenanlage und das Stuhllager des Dorfhauses, die mittels T30-Türen vom Dorf- und Feuerwehrgerätehaus selbst abgetrennt sind. Darüberhinausgehende, weitere brandschutztechnische Abtrennungen, sind aus aktueller Sicht für die notwendige Nutzung dieser Räume bei Veranstaltungen im Dorfhaus nicht zielführend.

Die Ölheizung des Feuerwehrgerätehauses wurde vor einigen Jahren instandgesetzt. Für eine Erneuerung der Heizungsanlage als Wärmepumpe stehen im Haushalt 2024 insgesamt 30.000,- Euro zur Verfügung.

Feuerwehrgerätehaus Ludendorf

Zur Sicherstellung der Wärmeversorgung wurde im Feuerwehrgerätehaus Ludendorf vorübergehend eine gebrauchte Therme aus dem bestehenden Gebäude, des für den Neubau des Feuerwehr-

gerätehaus Buschhoven Grundstücks, eingebaut. Die im Haushalt 2023 geplanten Mittel in Höhe von 30.000,- Euro für den Einbau einer Wärmepumpe wurden in das Haushaltsjahr 2024 übertragen. Eine dauerhafte Beheizung der reinen, ungedämmten Fahrzeughalle erscheint hier nicht sinnvoll. Aus wirtschaftlichen, aber auch aus praktikablen Gründen empfiehlt die Verwaltung den Einbau einer Gas-Brennwerttherme im Objekt. Der Bau-, Vergabe- und Denkmalschutzausschuss wird damit zu gegebener Zeit befasst werden.

Feuerwehrgerätehäuser Dünst- koven und Straßfeld (Wiederauf- bau)

Die Feuerwehrgerätehäuser in Straßfeld und Dünstekoven waren von der Flutkatastrophe im Juli 2021 insoweit betroffen, dass Schäden an den Feuerwehrtoren beider Standorte festgestellt wurden. Die Tore konnten trotz der Beschädigung zwar noch genutzt werden, jedoch ist ein Ersatz dringend erforderlich, um die derzeitige Sicherheit und Effizienz zu gewährleisten.

Die geplante Wiederherstellung sieht vor, die Tore nach dem aktuellen Stand der Technik und unter Berücksichtigung der Gegebenheiten des jeweiligen Gebäudes, zu erneuern. Der aktuelle Stand der Technik sieht Sektionaltore inklusive Schlupftür vor. Die lichte Abmessung derartiger Tore soll gemäß den Vorschriften der Unfallversicherung (DGUV) 4,00 m x 4,00 m betragen. Aufgrund der Gegebenheiten der Gebäude ist dies jedoch nicht möglich. Gemäß dem Aufmaß für die Angebotseinholung wurden stattdessen folgende Abmessungen vermerkt: Straßfeld 4,08 m x 3,00 m und Dünstekoven 3,83 m x 3,43 m.

Die Tore wurden unter Berücksichtigung des aktuellen Stands der Technik, den Randbedingungen des Gebäudes und entsprechend der Abstimmung mit der Feuerwehr ausgeschrieben. Von der Feuerwehr wurde dabei mitgeteilt, die Schlupftür so weit rechts -von außen gesehen- wie möglich vorzusehen. Die Kostenschätzung pro Tor ergab ca. 15.000 Euro brutto. Die elektrischen Zuleitungen waren vom

Unterverteiler bis zum Tor neu zu verlegen. Die Kostenschätzung pro Tor belief sich hierbei auf ca. 3.000 Euro bzw. 5.000 Euro brutto. Da es sich um zwei getrennte Objekte handelt, wurden zwei getrennte Vergabemaßnahmen angelegt. Da je Vergabemaßnahme mit Bruttokosten von ca. 17.000 Euro bzw. 20.000 Euro zu rechnen war, wurde eine Direktvergabe gemäß § 4.2 der Kommunalen Vergabegrundsätze gewählt, wobei insbesondere die Binnenmarktrelevanz, das Transparenzgebot und die Präqualifikation zu berücksichtigen waren.

Die Beauftragung der Tore erfolgte am 08.12.2023. Die Beauftragung für die elektrische Zuleitung erfolgte am 12.01.2023. Die Verlegung der elektrischen Zuleitungen erfolgte in der Zeit vom 05. - 09.02.2024. Im Feuerwehrhaus Straßfeld konnten die Arbeiten fertiggestellt werden. Im Feuerwehrhaus Dünstekoven stand die Freischaltung des neuen Stromkreises noch aus, da in der Bestandsinstallation ein Fehler festgestellt wurde. Nach der Fehlerbehebung konnten die Arbeiten

in der Zeit vom 11. - 15.03.2024
abgeschlossen werden.

Der Einbau der Feuerwehrtore sollte in der Kalenderwoche 18. - 22.03.2024 erfolgen. Aufgrund eines Transportschadens einzelner Bauteile mussten die Tore neu produziert werden, sodass als neuer Montagetermin der Zeitraum 16. - 18.04.2024 vorgesehen ist.

Im Feuerwehrgerätehaus Straßfeld weist zudem der Betonboden im Bereich des Tores Risse auf. Die Risse wurden begutachtet; dabei liegt die Vermutung nahe, dass es sich um einen Folgeschaden durch Feuchtigkeitseintrag aufgrund des undichten Tores handelt. Nach erfolgtem Torwechsel wird über die weitere Vorgehensweise entschieden.

Alle Feuerwehrgerätehäuser sollen im Falle einer Energiekrise zudem als „Leuchtturmobjekte“ genutzt werden. Im Zuge des aktuell im Gemeindegebiets betriebenen Glasfaserausbaus der Unternehmen bn:t, eon und Telekom werden alle Feuerwehrgerätehäuser mit Telefon- und Internetanschlüssen ausgestattet.

Verkehrsbeeinträchtigende Baustellen in der Gemeinde Swisttal

Über den Bereich „Themen im Blick“ auf der Homepage der Gemeinde Swisttal können sich Bürgerinnen und Bürger ab sofort

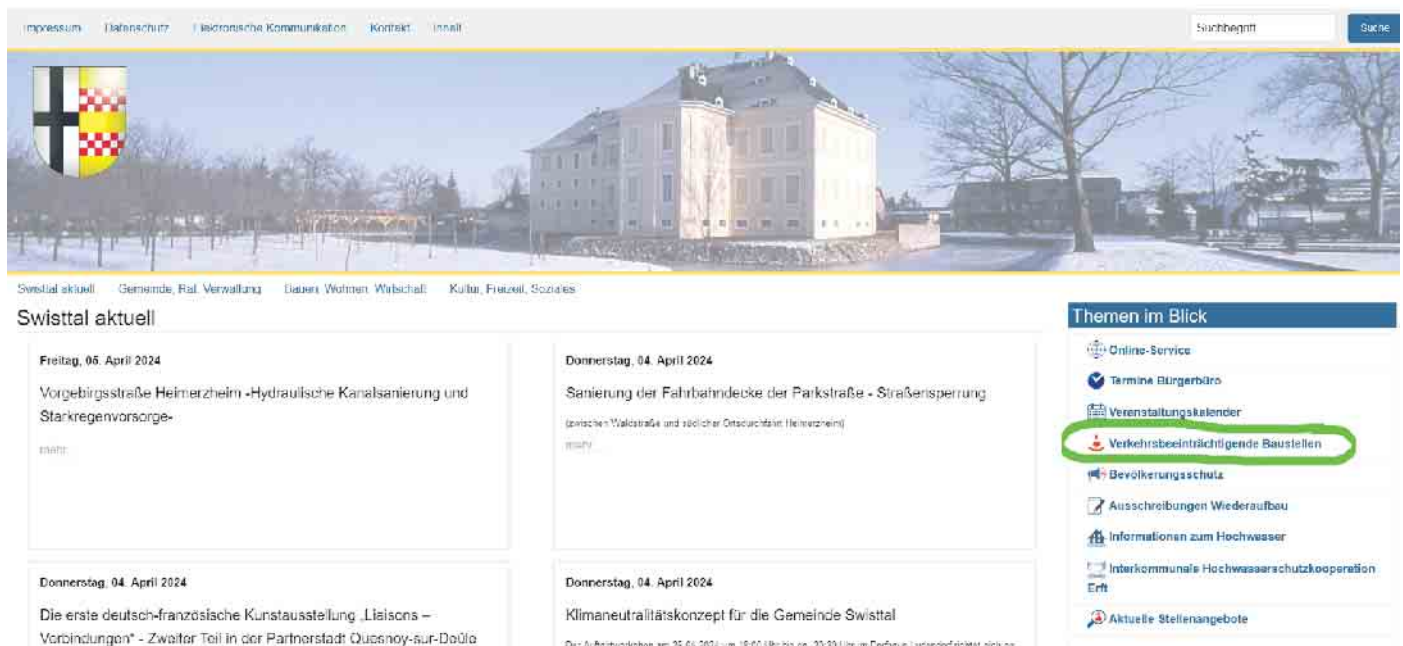
über derzeitige verkehrsbeeinträchtigende Baustellen in der Gemeinde Swisttal informieren. Dargestellt werden vorrangig die

Baustellen, die Voll- oder Teilsper-
rungen der Fahrbahn erfor-
dern.

Aufgelistet werden Baustellen mit

Ausführungsbeginn ab dem
08.04.2024.

www.swisttal.de



Pflanzungen von Bäumen und Sträuchern auf dem Mieler Friedhof

Miel. Zur Aufwertung des Mieler Friedhofs und als Ersatz für Bäume, die aus Verkehrssicherheitsgründen gefällt werden mussten, erfolgen derzeit weitere Nachpflanzungen durch den Baubetriebshof der Gemeinde. Gepflanzt wurden zwei Blutpflaumen sowie sechs Säckelblumen-Sträucher. Besonders letztere bieten den Insekten zwischen Juli

und Oktober violettblaue Blütenstände. Weitere Baumpflanzungen sind für den Herbst dieses Jahres geplant.

Baubetriebshof der Gemeinde Swisttal bei Pflanzarbeiten auf dem Mieler Friedhof



Rat beschließt 1. Änderungswiederaufbauplan zur kommunalen Infrastruktur

Swisttal. Der Rat beschloss in seiner Märzszitzung den 1. Änderungswiederaufbauplan zur kommunalen Infrastruktur mit den nachfolgenden Inhalten. Bereits bei der unmittelbaren Schadensaufnahme nach der Flutkatastrophe war davon auszugehen, dass weitere Schäden erst im Laufe der Zeit zu Tage treten und festgestellt werden können. So können entsprechend den Förderrichtlinien Nachmeldungen über einen Änderungsantrag zum bereits genehmigten Wiederaufbauplan erfolgen. Dabei können Änderungen zum Wiederaufbauplan inzwischen jederzeit beantragt werden. Notwendig ist, dass die Nachmeldungen zum Änderungswiederaufbauplan mit den zuständigen Behörden abgeklärt wurden. Neben den Schadensfeststellungen durch die Gemeindeverwaltung, waren die Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, Schäden mitzuteilen. So konnten dank zahlreicher Hinweise aus der Bevölkerung weitere Schäden verifiziert werden.

Offenlegung der Verrohrung Rodderbach/Schießbach bei Odendorf
Im Bereich Odendorf ist der Rodderbach an der Stadtgrenze zu Euskirchen noch auf einem längeren Stück verrohrt. Diese Verrohrung stellt ein Abflusshindernis da. Geplant ist, dass diese zur Verbesserung des Hochwasserschutzes offengelegt wird, damit das Abflusshindernis entfällt. Hierbei

handelt es sich um Planung auf Privatgrund. Gespräche diesbezüglich laufen.

- **Regenrückhaltebecken RRB Schießbach bei Ollheim**
Im Rahmen der Ermittlung der Retentionsräume durch den Erftverband zeichnen sich zusätzliche Bedarfe auf dem Gemeindegebiet Swisttal ab. Geplant ist, diese im Rahmen des Hochwasserschutzes umzusetzen. Hierbei handelt es sich um Planung auf Privatgrund. Gespräche diesbezüglich laufen.
- **Regenrückhaltebecken Swist bei Heimerzheim**
Im Rahmen der Ermittlung der Retentionsräume durch den Erftverband zeichnen sich zusätzliche Bedarfe auf dem Gemeindegebiet Swisttal ab. Die Bedarfe sollen im Rahmen des Hochwasserschutzes umgesetzt werden. Hierbei handelt es sich um Planung auf Privatgrund. Gespräche diesbezüglich laufen.
- **Kanalisation entlang Orbach bei Odendorf**
Die genaue Untersuchung der Kanalisation in Odendorf nach der Flut hat ergeben, dass die Kanalisation im Bereich der Orbachstraße nicht ausreichend leistungsfähig ist. Die Orbachstraße ist in ihrer Gesamtheit nach dem Flutereignis und nach dem privaten Wiederaufbau vollumfänglich sanierungsbedürftig.

- **N/A-Modellierung zum Schutz vor Außengebietszuflüssen**
Im Rahmen des Projektes NA-Modellierung und Hydraulik (M11-9) betreffend die Gebiete Neukircher Weg und Kottengrover Maar in Heimerzheim sowie Kuchenheimer Weg und Wilkenstraße in Odendorf werden Maßnahmen entwickelt, wie die Gebiete vor Außengebietszuflüssen geschützt werden können. Hierbei handelt es sich um die Umsetzung der Maßnahmen.
- **Schutz vor Außengebietszuflüssen als Maßnahme aus Bürgerworkshops**
Bei den Bürgerworkshops zur Hochwasserschutzkooperation wurden auch kleine Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes vorgetragen, diese sollen auch über den Änderungswiederaufbauplan beantragt und umgesetzt werden.
- **Schutz von Grabenzuläufen vor Verlegung als Maßnahme aus Bürgerworkshops**
- **Wiederherstellung einer zerstörten Ausgleichsfläche in der Gemarkung Essig, Flur 3, Flurstück 207/103 (Bereich an der B56, von Odendorf in Richtung Rathaus rechte Seite)**
- **Wiederbegrünung der Orbachaue**
- **Sportzentrum Odendorf (Fläche anliegend an L11/Flammersheimer Straße) Planung und Erschließung einschl. Grunderwerb**
- **Heizungsanlage Dorfhaus Straßfeld**
- **Friedhofshallen Miel und Luldendorf (u.a. Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden und Verunreinigungen an Wänden, Türen, Korrosionsschäden)**
- **Provisorische Fußgängerbrücke „An der Burg“ Odendorf als Interimslösung**
- **Verschiedene Maßnahmen in Verbindung mit dem Rathaus: Außenbereich, Druckerstraße, Materiallager, Möblierung, Beleuchtung usw.**
- **Gemeindestraßen** wie zum Beispiel: Absackungen Tombergstr., Gottfried-Velten-Platz, Michelsbergstr. 6-8, Kanalschäden, Durchlass (Einsturz) im Bereich B56/Sportplatz Buschhoven
- **Unterstützung zu Schadensabwehrmaßnahmen**
Wesentlicher Bestandteil der Nachmeldungen des Wiederaufbaus ist zudem das Thema der Umflut Odendorf. Mit dem Erftverband und der Unteren Wasserbehörde des Rhein-Sieg-Kreises wurden erste Abstimmungsgespräche geführt. Aufgrund der Komplexität der Thematik sind weitere, detaillierte Besprechungen mit allen Fachleuten notwendig, welche bereits laufen. Es ist vorgesehen, die Umflut Odendorf als separates Projekt in einem weiteren, zweiten Änderungswiederaufbauplan zu beantragen, sobald die Genehmigungsfähigkeit bescheinigt und gesichert ist.

Bericht zur Titelseite

Jubiläumsfeier im Odendorfer Zehnthaus

Ein Meilenstein für die Gemeinschaft

Swisttal-Odendorf. „Ein denkwürdiger Tag und eine wichtige Entscheidung für unser Odendorf“, so bezeichnete Bernhard Hiesinger, 1. Vorsitzender des Odendorf-Essiger Zehnthausvereins, den 22. März 1974 in seiner Festansprache zum 50-jährigen Jubiläum des Vereins. An diesem Tag hatten Bürgerinnen und Bürger aus Odendorf und Essig auf Initiative des Arztes Dr. Bayer zusammengefunden, um das vom Verfall bedrohte Zehnthaus zu retten und damit das historische Erbe der Gemeinde zu bewahren - eine Entscheidung von bleibender Bedeutung. Nach einer siebenjährigen, aufwändigen Restaurierung wurde das Baudenkmal 1981 den Bür-

gern zur Nutzung übergeben. Der Zehnthausverein entwickelte sich daraufhin rasch zu einem Kulturverein mit spannenden Vorträgen, Konzerten und Exkursionen und zählte bald 300 Mitglieder. Kulturwart Klaus Peter Scholz ließ in seiner Rückschau auf die vergangenen Jahrzehnte einige Höhepunkte Revue passieren. Besonders ging er aber auf das Projekt „Erzählte Geschichte“ ein. Vor 14 Jahren war die Idee geboren worden, Zeitzeugen zur Dorfgeschichte zu Wort kommen zu lassen. Pünktlich zum Jubiläum konnte der Band jetzt fertiggestellt und den Mitgliedern übergeben werden. Über hundert Gäste nahmen an

der Festveranstaltung teil. Die musikalische Umrahmung gestaltete das Kammer-Ensemble des Arche-Orchesters mit jeweils zwei Sätzen einer Marcello-Sonate. In ihrer Gratulation hob Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner das herausragende ehrenamtliche Engagement hervor, das die Vorstände und Mitglieder des Vereins seit 50 Jahren für den Erhalt des Zehnthauses aufbringen. Sie unterstrich die unverzichtbare Rolle, die das Zehnthaus als bedeutendes Kulturgut für die Gemeinde spielt und wie es eine lebendige Basis für das gesellschaftliche und kulturelle Leben geschaffen hat.

Auch die Ortsvorsteher von Odendorf und Essig, Jürgen Bröhl und Michael Bientreu, drückten in ihren Grußworten ihre tiefe Verbundenheit mit dem Zehnthausverein aus. Bientreu betonte die engen Beziehungen zwischen den beiden Ortschaften und erinnerte daran, dass auch Essiger Bürger zu den Gründungsvätern zählten. Bröhl richtete den Blick in die Zukunft und wünschte dem Verein Kontinuität im ehrenamtlichen Einsatz „für die kommenden 50 Jahre“. Der abschließende Empfang bot den Mitgliedern und Gästen die Gelegenheit zu einem persönlichen Austausch und zur Feier dieses bedeutsamen Ereignisses.

Eltern-Infoabend: „Spagat zwischen Freiheit und Grenzen - Autonomie von Kitakindern fördern und dennoch Grenzen setzen?“

Rhein-Sieg-Kreis (an) - Für Eltern von Kita-Kindern ist es oft eine Herausforderung: Einerseits wollen sie dabei unterstützen, selbständiger zu werden und Entscheidungsfreiräume geben. Andererseits brauchen Kinder angemessene und altersgemäße Grenzen und somit einen siche-

ren Rahmen. Insbesondere der Umgang mit wiederkehrenden Wutausbrüchen, wenn Kindern etwas nicht gelingt oder Bedürfnisse nicht (sofort) befriedigt werden, verunsichert viele Eltern und kann zu Ohnmachtsgefühlen führen. Manche Eltern nehmen ihren Kin-

dern Aufgaben ab, damit „es schneller geht“. Andere wollen in Konflikten mit „Erwachsenenlogik“ überzeugen oder drohen Konsequenzen an, die nicht zielführend sind. Hierdurch entsteht jedoch die Gefahr, dass Eltern und Kinder in einen Teufelskreis geraten und die Beziehung zu den Kindern leidet. Tobias Haselbusch, Diplom-Heilpädagoge und Systemischer Therapeut, möchte an diesem Elternabend mit den Teilnehmenden in den Austausch gehen, um gemeinsam Möglichkeiten im erzieherischen Alltag zu erarbei-

ten. Ziel ist es, den Spagat zwischen Grenzsetzung und Autonomieförderung zu bewältigen und dabei den Kindern weiterhin tragfähige Beziehungsangebote zu machen. Der Elternabend findet am Dienstag, 23. April 2024, von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr in den Räumen der Kath. Kindertagesstätte Sankt Helena an der Stauffenbergstraße 45 in 53359 Rheinbach statt. Anmeldung bis Freitag, 19. April 2024, unter 02226 92785660 oder fb.rheinbach@rhein-sieg-kreis.de. Pressemitteilung des Rhein-Sieg-Kreises 02.04.2024/094

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Wasserschadens Service

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Broichstr. 77 · 53227 Bonn
info@rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de
Tel.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung · Bautrocknung · Schadenmanagement



HÖRE DEN FRÜHLING!



Phonak
Terra™+
199,- €¹ pro
Hörgerät!

PHONAK
life is on

Teste das Terra™+ von Phonak & erlebe
außergewöhnliche Hörqualität in jeder Situation!

- Handsfree-Telefonie
- Streaming-Optionen für Android & iOS
- Bluetooth-Anbindung an Fernseher über TV-Connector möglich

BATTERIEAKTION

je 6 Stück/Packung, versch. Sorten

² Preis inkl. MwSt., gültig bis 03.05.24 in allen tapella Filialen. Max. 10 Packungen pro Person.
Nur solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar.



1,50
EUR²

¹ Bei Terminabsprache für Erstgespräch bis 03.05.2024 in allen tapella Filialen. 199 EUR privater Eigenanteil pro Hörgerät bei einer Hörgeräteversorgung mit dem Phonak Terra™+. Für Mitglieder gesetzl. Krankenkassen mit Leistungsanspruch und ohrenärztlicher Verordnung, zzgl. der gesetzlichen Zuzahlung in Höhe von 10 € pro Hörgerät. Privatversicherte zahlen 1.020 EUR pro Hörgerät. Keine Bar- und Restauszahlung möglich. Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar.

Tapella Hören & Sehen

53359 Rheinbach
Keramikerstraße 61
02226 / 898 95 95
rheinbach@ hoeren-sehen.com

Tapella Hörgeräte

53340 Meckenheim
Neuer Markt 23
02225 / 707 76 00
meckenheim@ hoeren-sehen.com

Optik & Hörakustik Schlierf by Tapella

53902 Bad Münstereifel
Orchheimerstraße 11
02253 / 9 22 90
badmuenstereifel@ hoeren-sehen.com

Filialen auch in: Bad Honnef, Remagen, Andernach, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Bonn-Kessenich, Bad Godesberg, Bonn-Zentrum

www hoeren-sehen.com

Gesprächs-Frühstück für Trauernde in Swisttal

Einen geliebten Menschen zu verlieren, ist schwer zu ertragen. Viele fühlen sich in dieser Zeit hilflos und alleingelassen. Wer ist da, wenn man seine Geschichte immer und immer wieder erzählen will? Wer versteht diese Gefühle? Wer hört einfach zu und hält die Trauer und Tränen aus? Wo kann man neue Kontakte knüpfen? Wer ermutigt, neue Wege zu versuchen? Das Gesprächs-Frühstück für Trauernde bietet die Möglichkeit, mit Menschen in Kontakt zu kommen,

die ebenfalls um einen geliebten Menschen trauern. Die zuhören, versuchen zu verstehen und die Tränen aushalten können. Die Trauerbegleiter*Innen der Ökumenischen Hospizgruppe e. V. unterstützen in dieser Lebenssituation des erlebten Verlustes, bis ausreichend Kraft gefunden wurde, mit der veränderten Situation zu leben.

Das Gesprächs-Frühstück ist nicht an eine Konfession gebunden, unverbindlich und kostenfrei. Eine

Voranmeldung ist momentan nicht erforderlich.

Das nächste Treffen findet am Freitag, 19. April, um 10 Uhr in der Maria-Magdalena-Kirche, Se-

bastianusweg 7 in Swisttal-Heimerzheim statt.

Weitere Informationen und Termine finden Sie unter: www.hospizvoreifel.de



Gottesdienstordnung für den Seelsorgebereich Swisttal

Samstag, 13. April, Kollekte für den Dom

10.30 Uhr - Hei, Erstkommunion
14.30 Uhr - Mo, Taufe
15 Uhr - Bu, Beichte
15 Uhr - Od, Rosenkranz
15.30 Uhr - Od, Beichte u. Anbetung des Allerheiligsten
17 Uhr - Mo, VAM
17 Uhr - Oll, VAM
18 Uhr - Hei, Beichte
18.30 Uhr - Mie, VAM
19.30 Uhr - Hei, Abendgebet

Sonntag, 14. April, 3. Sonntag der Osterzeit

8.30 Uhr - Dü, Hl. Messe
9 Uhr - Str, Hl. Messe
9.30 Uhr - Lu, Hl. Messe
10 Uhr - Od, Hl. Messe
10.30 Uhr - Hei, Erstkommunion
11 Uhr - Bu, Hl. Messe
19.30 Uhr - Hei, Abendgebet

Montag, 15. April

10 Uhr - Hei, Dankmesse der Kommunionkinder

Dienstag, 16. April

7.55 Uhr - Od, Rosenkranz
8.30 Uhr - Od, Hl. Messe (kleine Kirche)
9 Uhr - Mo, Hl. Messe
19 Uhr - Str, Hl. Messe

Mittwoch, 17. April

9 Uhr - Bu, Rosenkranzgebet
18.30 Uhr - Hei, Hl. Messe
18.30 Uhr - Lu, Hl. Messe

Donnerstag, 18. April

18 Uhr - Oll, Hl. Messe
19 Uhr - Od, Taizé-Andacht (kleine Kirche)

Freitag, 19. April

9 Uhr - Bu, Hl. Messe
14 Uhr - Hei, Requiem
17.25 Uhr - Od, Rosenkranz
18 Uhr - Od, Hl. Messe (kleine Kirche)

Samstag, 20. April

15 Uhr - Bu, Beichte
15 Uhr - Od, Rosenkranz
15.30 Uhr - Od, Beichte u. Anbetung des Allerheiligsten
17 Uhr - Mo, VAM
17 Uhr - Oll, VAM
18 Uhr - Hei, Beichte
18.30 Uhr - Lu, Hl. Messe

Sonntag, 21. April, 4. Sonntag der Osterzeit

8.30 Uhr - Dü, Hl. Messe
9 Uhr - Str, Hl. Messe
9.30 Uhr - Mie, Patronatsmesse
10 Uhr - Od, Erstkommunionfeier
10.30 Uhr - Hei, Hl. Messe
11 Uhr - Bu, Hl. Messe
11.30 Uhr - Hei, Taufe
18 Uhr - Od, Hl. Messe
19.30 Uhr - Od, „Dankeschön“-Abendgebet der Kommunionkinder

Montag, 22. April

10 Uhr - Od, Dankmesse der Kommunionkinder

Dienstag, 23. April

7.55 Uhr - Od, Rosenkranz

8.30 Uhr - Od, Hl. Messe

9 Uhr - Mo, Hl. Messe

19 Uhr - Str, Hl. Messe

Mittwoch, 24. April

9 Uhr - Bu, Rosenkranzgebet
18.30 Uhr - Hei, Hl. Messe
18.30 Uhr - Lu, Hl. Messe

Donnerstag, 25. April

18 Uhr - Oll, Hl. Messe

Freitag, 26. April

9 Uhr - Bu, Hl. Messe
10.15 Uhr - Hei, Schulgottesdienst für das 3. Schuljahr
12 Uhr - Hei, Schulgottesdienst für das 4. Schuljahr
17.25 Uhr - Od, Rosenkranz
18 Uhr - Od, Hl. Messe

Samstag, 27. April

14.30 Uhr - Str, Taufe
15 Uhr - Bu, Beichte
15 Uhr - Od, Rosenkranz
15.30 Uhr - Od, Beichte u. Anbetung des Allerheiligsten
17 Uhr - Mo, VAM
17 Uhr - Oll, VAM
18 Uhr - Hei, Beichte
18.30 Uhr - Mie, VAM

Sonntag, 28. April, 5. Sonntag der Osterzeit

8.30 Uhr - Dü, Hl. Messe
9 Uhr - Str, Hl. Messe
9.30 Uhr - Lu, Hl. Messe
10 Uhr - Od, Hl. Messe
10.30 Uhr - Hei, Hl. Messe
11 Uhr - Bu, Hl. Messe
12 Uhr - Mie, Taufe
18 Uhr - Od, Jugendmesse

Dienstag, 30. April

7.55 Uhr - Od, Rosenkranz
8.30 Uhr - Od, Hl. Messe
9 Uhr - Mo, Hl. Messe
19 Uhr - Str, Hl. Messe

Mittwoch, 1. Mai, Tag der Arbeit

9 Uhr - Bu, Rosenkranzgebet
18 Uhr - Hei, Eucharistische An-

dacht und Barmherzigkeitsrosenkranz

18.30 Uhr - Hei, Hl. Messe der Frauengemeinschaft
18.30 Uhr - Lu, Hl. Messe

Donnerstag, 2. Mai

18 Uhr - Möm, Hl. Messe, anschl. Maiandacht

Freitag, 3. Mai, Herz-Jesu-Freitag

9 Uhr - Bu, Hl. Messe (Herz-Jesu-Andacht)
17.25 Uhr - Od, Barmherzigkeitsrosenkranz
18 Uhr - Od, Hl. Messe (Herz-Jesu-Andacht)

Samstag, 4. Mai

15 Uhr - Bu, Beichte
15 Uhr - Od, Rosenkranz
15.30 Uhr - Od, Beichte u. Anbetung des Allerheiligsten
17 Uhr - Bu, VAM
17 Uhr - Oll, VAM
18 Uhr - Hei, Beichte
18.30 Uhr - Mie, VAM

Sonntag, 5. Mai, 6. Sonntag der Osterzeit

8.30 Uhr - Dü, Hl. Messe
9 Uhr - Str, Hl. Messe
9.30 Uhr - Lu, Hl. Messe (Pfarrcafé)
10 Uhr - Od, Familienmesse (Pfarrcafé)
10.30 Uhr - Hei, Hl. Messe
11 Uhr - Mo, Hl. Messe
12 Uhr - Od, Taufe

Bu = St. Katharina, Dü = Kapelle St. Katharina, Dünstekoven, Hei = St. Kunibert, Lu = St. Petrus und Paulus, Ludendorf, Mie = St. Georg, Mo = St. Nikolaus, Möm = Kapelle St. Maria v. d. Immerwährenden Hilfe, Od = St. Petrus und Paulus, Oll = St. Martinus, Str = St. Antonius



Bürvenich Grabmale

in Swisttal-Heimerzheim

- Moderne Grabanlagengestaltung
- Abräumung der Grabanlagen für Beisetzung
- Nachbeschriftung, Reparatur und Umbauarbeiten, Erweiterung, Ergänzung o. Reinigung vorh. Grabanlagen

Dützhofer Straße 18 • Tel. 02254 / 84 77 48

„Heimerzheim macht sich hübsch“ war wieder ein toller Erfolg

Auch in diesem Jahr rief der Ortsausschuss für Heimat- und Kulturpflege Heimerzheim e. V. zur traditionellen Dorfreinigung und rd. 160 große und kleine Sammlerinnen und Sammler kamen, um das Dorf und den Bachlauf zu säubern. Die Teilnehmer trafen sich am Morgen am Peter-Esser-Platz und machten sich, ausgestattet mit Greifern, Müllsäcken und Handschuhen, daran, in rund 20 Gruppen in und um Heimerzheim den Abfall einzusammeln. „Alle Generationen, Institutionen, und Vereine sind aktiv mit dabei“, freut sich Angelika Neubauer von Ortsausschuss Heimerzheim. Natürlich halfen auch wieder viele Familien und Privatpersonen dabei mit, die Straßen und Wege vom Unrat zu säubern. Diese Aktion spiegelt das Engagement der Heimerzheimerinnen und Heimerzheimer wider, zur Sauberkeit und zum Umweltschutz in ihrem Dorf beizutragen. Festzustellen ist, dass nicht mehr größere, ausgerangierte Möbel und Autoreifen das Erscheinungsbild des Dorfs beeinträchtigen. Die Menge an Unrat, die jedes Jahr zusammengetragen wird, zeigt jedoch, wie achtlos trotz aller Appelle nach wie vor mit unserer Umwelt umgegangen wird, mein-

te Angelika Neubauer, die Vorsitzende des Ortsausschuss. Ziel der Aktion sei, in der Dorfgemeinschaft passend zum Frühling alles frisch und hoffentlich langanhaltend sauberzumachen. Hierbei appelliert Angelika Neubauer noch einmal an das Gewissen aller Spaziergänger, ihren Müll in den Mülltonnen und nicht achtlos in der Natur zu entsorgen. Besonders erfreut sei sie über die große Anzahl von teilnehmenden Kindern: „Es ist so wichtig, die Wertschätzung der Natur früh zu vermitteln und das ehrenamtliche Engagement zu fördern“, so Neubauer.



Männerverein Sankt Martin 1922 Heimerzheim

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Der Vorsitzende des Männervereins Guido Bolde hatte die Mitglieder im Namen des Vorstands am 22. März zur Jahreshauptversammlung eingeladen. An diesem Abend standen neben dem Jahresrückblick und den Berichten der Funktionsträger auch Wahlen des gesamten Vorstandes auf der Tagesordnung. Nach den Berichten wurde der bisherige Vorstand von der Mitgliederversammlung entlastet und bei den nachfolgenden Wahlen unverändert

wieder gewählt. In den nächsten zwei Jahren werden Guido Bolde als erster Vorsitzender und Norman Traub als zweiter Vorsitzender die Vereinsgeschäfte führen. Weiterhin gehören Stephan Hackenberg (Schatzmeister), Michael Bolde (Kassierer), Heinz-Martin Hett (Schriftführer) und Toni Kleebank (Beisitzer, Zeugwart) dem Vorstand an. Für die Funktion des Sankt Martin wurde Wilfried Engels erneut bestätigt.



Es wird Frühling

- 21. April 2024 – Meckenheimer Blütenfest
- 21. April 2024 – Frühlingsmarkt Wachtberg
- 28. April 2024 – Frühlingserwachen im Vorgebirge
- 05. Mai 2024 – Alfter bewegt

rhein-voreifel touristik e.v.

Als Belohnung für ihren Fleiß und dass sie dem einsetzenden Regen und der kühlen Witterung getrotzt haben, gab es für die großen und kleinen Sammlerinnen und Sammler einen deftigen Eintopf, der allen sehr mundete. Alle Sammlerinnen und Sammler er-

hielten zudem eine süße Stärkung für den Heimweg. Der OHK Heimerzheim e. V. dankt allen, die sich an der Dorfreinigung beteiligt haben, und freut sich auf weitere gemeinschaftliche Aktionen und Feste im Jubiläumsjahr 950 Jahre Heimerzheim.

SUSHI FOR YOU

FAST. FRESH. FISH.

WIR LIEFERN NACH HAUSE ODER IN DEIN BÜRO

SUSHIFORYOU.DE

WILHELMSTR. 54 / EUSKIRCHEN
TELEFON 02251 74202

Freunde helfen Freunden helfen Freunden

Dank großzügiger Spende wird „Dorflinde“ gepflanzt

Was macht der Bagger direkt am Burgweiher? Die Anwohner des Burgweiherers staunten nicht schlecht: Die Gemeindemitarbeiter hoben ein zwei mal zwei Meter großes Loch neben dem Heiligenhäuschen aus? Der Heimat- und Verschönerungsverein Buschhoven (HVV), der sonst jahrein jahraus die Anlagen pflegt, hatte um Amtshilfe gebeten: Es galt, einen besonders großen, neuen Baum zu pflanzen, so groß, dass die Ehrenamtler damit überfordert waren. Dank der jahrzehntelangen vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Bauhof war das für die Helfer keine Frage: Am vergangenen Montag baggerten die Profis vom Bauhof um Bauhofleiter Stefan Schumacher mit großem Gerät das große Pflanzloch aus und



Familien

ANZEIGENSHOP

F597
90 x 50 mm
ab **57,42***

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00***

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Dr. Georg Schneider freut sich über den stattlichen Baum am Weiher

Veranstaltungen im Kulturhof Velbrück im April

„Sing Your Soul: All You Need is Love“. Beatles-Interpretationen mit Konzertakkordeon und Altsaxophon.

Das Duo von Meike Salzmann (Konzertakkordeon) und Ulrich Lehna (Klarinette, Saxophon) war bereits im vergangenen Jahr im Kulturhof Velbrück zu Gast - damals spielten sie französische Chansons.

Nun kommen sie mit einem völlig neuen und überraschenden Programm zu uns: „All You Need is Love“ versammelt die allen bekannten Beatles-Klassiker wie „Michelle“, „When I’m sixty-four“, „Yesterday“ - lässt sie aber in ganz neuem Klang ertönen aufgrund der ungewöhnlichen instrumentellen Besetzung. Ein unvergleichliches Hörerlebnis!

Wann? Mi, 17. April. 19:30h.
Tickets 20 €. Anmeldung bei s.rodewald@velbrueck.de
Wo? Kulturhof Velbrück e.V., Meckenheimer Str. 47, 53919 Weilerswist-Metternich

„Der Himmel ist altes Silber“. Nature Writing. Lesung mit Anja Liedtke.

Nur zu gerne folgt man der im Vorwort ihres neu publizierten Werks mitgegebenen Aufforderung: „Dann kommen Sie mit mir!“, auf eine wunderbare Reise durch Flora und Fauna. Die Autorin entführt in heimische Regionen, wie auch quer durch Europa. Liedtkes Texte sind vielseitig: Selbstvergessene Passagen, in denen die Naturbeobachtung im Vordergrund steht, wechseln ab mit persönlichen Reflexionen und enzyklopädischer Wissensvermittlung. Wir tauchen ein in eine Naturwelt, die wir vielleicht kennen, und doch selten so intensiv und poetisch verdichtet wahrnehmen. Nature Writing par excellence!

Wann? Do, 25. April. 19:30h.
Tickets 10 €. Anmeldung bei s.rodewald@velbrueck.de
Wo? Kulturhof Velbrück e.V., Meckenheimer Str. 47, 53919 Weilerswist-Metternich

Sing Your Soul »ALL YOU NEED IS LOVE« BEATLES-Interpretationen mit Konzertakkordeon und Altsaxophon



Mittwoch 17. April
19:30h

Tickets 20€
Reservierung:
s.rodewald@velbrueck.de

Kulturhof Velbrück e.V.
Meckenheimer Str. 47
53919 Weilerswist-Metternich
www.kulturhof-velbrueck.digital



setzten mit einem Minikran die schon fünf Meter hohe Linde in den Boden. Damit sie gut anwachsen kann, versprochen sie auch, den Baum in den Gießplan der Gemeinde aufzunehmen. Der Baum ist eine Spende der Buschovener Vereine „Ling Ham“ und „Männer von Flake“, die seit Jahren den Erlös ihres Weihnachtsmarktes für die soziale Arbeit in Buschhoven spenden. In 2023 wurde der HVV- Buschhoven (Heimat- und Verschönerungsverein) nun mit 1.000 Euro bedacht - verbunden mit der aus-

drücklichen Bitte, davon eine stattliche „Dorf-Linde“ zu pflanzen. Diesen Wunsch erfüllte der HVV gerne - aber eben nur mit der tatkräftigen Unterstützung durch den Bauhof. HVV-Vorsitzender Georg Schneider musste deshalb diesmal nicht aktiv eingreifen - aber er wird sich zusammen mit Weiherchefin Evelyn Schnabel um die künftige Verschönerung der großen Baumscheibe kümmern - und dazu haben die beiden schon große Ideen.

DER FRÜHLING RUFT! MACHEN SIE SICH STARTKLAR:



MARKISEN &
NEUBEZÜGE* ZU
TOP-KONDITIONEN!

*GILT AUCH FÜR NEUBEZUG ALLER FABRIKATE

75 JAHRE RHEINISCHE
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: 0228 - 46 69 89
Röhlfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • www.franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Das Gebäudeenergiegesetz
Bedeutung für Unternehmen
im Rhein-Sieg-Kreis

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) wurde in letzter Zeit so kontrovers diskutiert, so dass es umgangssprachlich sogar zum Heizungsgesetz geworden ist. In der Tat bringt die aktuelle Gesetzesnovelle einige Neuerungen und Pflichten beim Einbau fossiler Heizungssysteme mit, aber vor allem steht die gesamte Energieeffizienz von Gebäuden im Fokus zur Erreichung der Klimaneutralität 2045. Inwiefern betrifft das Gebäudeenergiegesetz den Bereich der sogenannten Nichtwohngebäude und damit vor allem Unternehmen? Wie sieht die aktuelle Fördermittellandschaft aus, um die notwendigen Maßnahmen zu finanzieren? Auf diese Fragen werden die Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg-Kreises und die Energieagentur Rhein-Sieg e. V. in einem Onlinevortrag Antworten geben. Eingeladen sind alle Unternehmen im

Rhein-Sieg-Kreis am Mittwoch, 10. April, ab 16 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Geplante Agenda:

- Begrüßung - Marvin Höweler, Leitung des Fachbereichs Wirtschaft im Referat Wirtschaftsförderung und Strategische Kreisentwicklung des Rhein-Sieg-Kreises
- Einführung zum Energieeffizienzgesetz und Gebäudeenergiegesetz - Thorsten Schmidt, Geschäftsführer der Energieagentur Rhein-Sieg e. V.
- Anwendung des Gebäudeenergiegesetzes in Unternehmen und zugehörige Fördermittel - Frank Dreesbach, Architekt, Energieberater und Sanierungslotse der Energieagentur Rhein-Sieg e. V.
- Regionale Praxisbeispiele

Den Link zur Teilnahme finden Interessierte unter www.energieagentur-rsk.de/aktuelles

Online-Vortrag am
16. April „Bedeutung des
Gebäudeenergiegesetzes
für die Bürger/-innen im
Rhein-Sieg-Kreis“



Quelle: Energieagentur Rhein-Sieg



Die Energieagentur Rhein-Sieg und die Verbraucherzentrale NRW erreichen immer wieder Rückfragen zum neuen Gebäudeenergiegesetz und dessen konkrete Auswirkungen auf neue Heizungsanlagen. Wie lange dürfen fossile Heizungen (Öl/Gas) noch betrieben werden? Was bedeuten die Anforderungen von 65 Prozent erneuerbare Energien? Was sind vielversprechende Heizsysteme der Zukunft? Welche staatlichen Förderungen gibt es? Sie möchten die Richtlinien und Fristen auch besser verstehen?

Im Online-Vortrag erläutert die Verbraucherzentrale NRW die Inhalte des GEG, das auch als Heizungsgesetz bezeichnet wird. Energieberater Philipp Stauß geht dabei auch auf die Technik zum klimafreundlichen Heizen sowie mögliche Fördermittel ein. Der Vortrag findet statt am Dienstag, 16. April. Start ist um 18 Uhr. Eingeladen sind die Bürgerinnen und Bürger der Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis. Um Anmeldung bis 15. April wird gebeten: www.energieagentur-rsk.de/aktuelles

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- ZEITUNG** Lokaler geht's nicht.
- DRUCK** Satz, Druck, Image.
- WEB** 24/7 online.
- FILM** Perfekter Drehmoment.

wir in SWISTTAL
Zugleich AMTSBLATT der Gemeinde Swisttal
Mit den Ortsteilen Bachhoven · Dörschoven · Essig · Hirschbach · Lohrshol · Mül · Mönchen · Oberdorf · Oberrhein · Stralbach
„Liebenswertes Wohnen zwischen Vorgebirge und Eifel“
www.wir-in-swisttal.de



MEDIENBERATERIN
Stefanie Atan
FON 02644 80191
MOBIL 0171 1 87 69 24
E-MAIL st.atan@rautenberg.media

Johanniter boten mehr als nur ein Filmevent

Spannendes Programm und viele Informationen rund um das Thema „Hochwasser“

Das Filmevent der Johanniter-Hochwasserhilfe, das am Freitag, 22. März, angeboten wurde, fand großen Anklang bei den 200 Besucherinnen und Besuchern des Abends. Im Stadttheater Rheinbach startete der Themenabend „Hochwasser“ mit einem informativen Film über das „Geheime Leben der Bäume“. Bestseller-Autor Peter Wohlleben stand anschließend für Fragen rund um das Thema „Wald“ zur Verfügung. Am Informationsstand der Hochwasserhilfe gab es Gelegenheit zum Austausch, Antworten zur Wiederaufbauhilfe und eine Übersicht über alle Angebote der Johanniter. Die Veranstaltung unterstützte außerdem die Buchhandlung „Buchladen am neuen Markt“ aus Meckenheim mit einem Büchertisch samt Signierstunde. Die elfte Klasse des Städtischen Gymnasiums Rheinbach versorgte die Gäste mit Getränken und kleinen Snacks.

„Mit solchen Angeboten möchten wir noch mehr Menschen aus den Flutgebieten erreichen. Noch immer gibt es viele Familien, die keine Hilfen in Anspruch genommen haben. Hier möchten wir ansetzen. Je breiter wir unser Angebot gestalten, je mehr Menschen bekommen die Informationen, die ihnen zustehen. Mit dem Verständnis für die Zusammenhänge der Natur sind wir imstande, bei solchen Katastrophen besser zu helfen“, erklärt Luisa Mertens, Fachbereichsleiterin der Hochwasserhilfe Bonn/Rhein-Sieg/Euskirchen. Die Johanniter-Hochwasserhilfe bietet Familien, die vom Hochwasser betroffen sind, außerdem regelmäßige Angebote wie Aktionstage, Ferienfreizeiten, den Spielbus, das Begegnungscafé oder Themenabende. Mehr Infos finden Interessenten unter: <https://bit.ly/HochwasserhilfeBonn>



Team der Johanniter-Hochwasserhilfe (v. l. n. r.): Erik Heneka, Johannes Hellendahl, Marion Mander, Elke Giesela, Kirsten Schuster, Yvonne Batzdorf, Dominik Giegerich) mit Peter Wohlleben (hinten). Foto: Erik Heneka

Das Büro der Johanniter-Hochwasserhilfe in Swisttal/Odendorf ist Mo. bis Do. von 9 bis 14 Uhr besetzt. Beratungstermine (auch außerhalb dieser Zeiten) können per Telefon oder E-Mail angefragt werden: Orbachstr. 9, 53913 Swisttal/Odendorf, Tel.: 02241 89538 660, E-Mail: hochwasserhilfe.bonn@johanniter.de

werden: Orbachstr. 9, 53913 Swisttal/Odendorf, Tel.: 02241 89538 660, E-Mail: hochwasserhilfe.bonn@johanniter.de

Selbsthilfegruppe „Alkohol, Psyche und Alltag“ in Bornheim sucht weitere Betroffene

Die Selbsthilfegruppe bietet Betroffenen die Möglichkeit, persönliche Themen in die Gruppe einzubringen und gemeinsam zu reflektieren. Durch die Erfahrungen und Fortschritte anderer und den konstruktiven Austausch werden Alternativen für die eigenen alltäglichen Herausforderungen aufgezeigt. Ziel der wöchentlich stattfindenden Gruppentreffen ist eine positive Weiterentwicklung in allen persönlichen Bereichen. Die Gruppe „Alkohol, Psyche und Alltag“ trifft sich jeweils am Dienstagabend in den Räumlichkeiten der Caritas Bornheim, Königstr. 25. Bitte nehmen Sie im Vorfeld Kontakt auf unter Tel. 01590 65 56 649 oder E-Mail shg.bornheim@gmail.com.

findenden Gruppentreffen ist eine positive Weiterentwicklung in allen persönlichen Bereichen. Die Gruppe „Alkohol, Psyche und Alltag“ trifft sich jeweils am Dienstagabend in den Räumlichkeiten der Caritas Bornheim, Königstr. 25. Bitte nehmen Sie im Vorfeld Kontakt auf unter Tel. 01590 65 56 649 oder E-Mail shg.bornheim@gmail.com.

HAUSTÜREN VOM PROFI!

über 50 Jahre Erfahrung!

Einbruchhemmende und energiesparende Türen und Fenster vom Meisterbetrieb.

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

Wir beraten Sie gerne!

Ingenieurbetrieb
Eichwald
Metallbau

53767 Sankt Augustin - Am Siemensbach 2-4
www.metallbau-eichwald.de

info@metallbau-eichwald.de
Telefon: 02241-3979 80

SCHÜCO
Partner



RAUMAUSSTATTUNG
K.H. SINZIG

POLSTERN
DEKORATIONEN
INSEKTENSCHUTZ
SONNENSCHUTZ
WASCHSERVICE

Wir sind wieder für Sie da!

www.deko-sinzig.de

KÖLNER STR. 40 • 53913 HEIMERZHEIM
TEL. 0 22 54/23 34 • FAX 0 22 54/63 21
E-MAIL: kontakt@deko-sinzig.de

Qualität ist unsere Stärke

**Fenster
Türen
Rollladen
Insektenschutz**

Balduin GmbH

Balduin GmbH • Inhaber: Harald Josef Balduin
Blumenstraße 97 • 53332 Bornheim
Telefon 0 22 27/22 83 • Telefax 0 22 27/55 32
www.balduin-bornheim.de • balduin@netcologne.de

**SCHÖNE STEINE FÜR
TERRASSE, EINFAHRT
GARTEN, WEGE, PLÄTZE**

**Täglich bis
21 Uhr geöffnet**
**IDEEN-
GARTEN**
Maarstr. 85-87
Bonn

www.koll-steine.de

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (0228) 4 0064-0 • service@koll-steine.de
KOLL Steine • Maarstr. 85-87 • 53227 Bonn

**koll
STEINE**

Die Heizkosten eindämmen

Insbesondere in Dachboden und Kellerdecke steckt ungeahntes Einsparpotenzial



Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden: Eine nachträgliche Dämmung von Dachboden und Kellerdecke senkt den Energieverbrauch und trägt zu einem angenehmen Raumklima bei. Foto: djd/Brillux Zuhause

Die anhaltende Energiekrise lässt Haushalte nach Wegen suchen, um den Verbrauch und damit die Kosten zu senken. Besonders im Fokus befindet sich dabei der Energiebedarf für die Wärmeversorgung der eigenen vier Wände. Einen wichtigen Schritt zu mehr energetischer Effizienz stellt im Altbau eine professionelle Wärmedämmung dar. Mögliche Befürchtungen, dass dies automatisch mit einer Großbaustelle und entsprechendem Aufwand verbunden ist, sind allerdings unbegründet. Denn mit gezielten Arbeiten vor allem an neuralgischen Bereichen wie dem Dachboden und der Kellerdecke lässt sich oft schon viel bewirken. Dass Hauseigentümer damit gleichzeitig etwas für die Umwelt tun, ist ein nicht unerheblicher positiver Zusatzeffekt.

Wärmeverluste über Dachboden und Kellerdecke verhindern

Dach und Keller des Eigenheims sind Kälte und wechselnden Witterungsverhältnissen direkt ausgesetzt und daher anfällig für Wärmeverluste.

Das gilt insbesondere, wenn keine oder eine nicht ausreichende Dämmung vorhanden ist. Fachbetriebe aus dem Malerhandwerk vor Ort können diesen Missstand beseitigen, indem sie spezielle Dämmplatten, beispielsweise aus Wärmedämmverbundsystemen von Brillux, verlegen. Sie verhindern, dass die Wärme über den Dachboden nach oben verloren gehen kann. Im Kellergeschoss wiederum dienen die Dämmplatten dazu, dass keine Kälte mehr aus dem Untergrund in das Erdgeschoss eindringen kann. Somit schützen bereits zwei nachträgliche Maßnahmen bei minimalem Bauaufwand das Haus besser vor kostspieligen Wärmeverlusten. In der Folge müssen die Bewohner nicht mehr so stark heizen, der Verbrauch und damit auch die laufenden Kosten sinken.

Der Staat hilft beim energetischen Modernisieren

Die Energiebilanz des Hauses zu verbessern, wirkt sich nicht nur positiv auf den eigenen Geldbeutel aus, sondern ebenso auf die

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Umwelt. Daher wird die Effizienzsteigerung staatlich belohnt: Mit einem individuellen Sanierungsplan (iSFP) gibt es im Rahmen der Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude (BEG) einen Zuschuss von bis zu 15 Prozent. Alternativ zur Förderung nach BEG ist auch eine steuerliche Abschreibung von 20 Prozent verteilt auf drei Jahre möglich. Dies gilt auch für Nachrüstmaßnahmen von Dachboden und Kellerdecke. Mit dem Fachbetriebsfinder unter www.brillux.de/zuhause lassen sich erfahrene Ansprechpartner vor Ort suchen, zudem gibt es dort mehr Informationen zu Fördermitteln sowie Tipps, wie sich das Eigenheim für den nächsten Winter fit machen lässt. Von der Dämmung profitieren die Bewohner noch in weiterer Hinsicht: Denn ein ganzjährig angenehmes und gesundes Raumklima trägt zu mehr Wohlbefinden bei. (djd)



Neben der Fassade können Kellerdecke und Dachboden nachträglich gedämmt werden, um Energie einzusparen. Unter anderen kann ein Malerbetrieb fachgerecht Dämmplatten verlegen, um Kälte eindringen und Wärmeabwanderung vorzubeugen. Foto: djd/Brillux



Euro-Mietpark GmbH

Baumaschinen Schalungen Baukrane Gerüst Anhänger Werkzeug Gartengeräte

Schneppenheimer Weg 1 • Gewerbepark IPAS • 53881 Euskirchen
Telefon 02251/7945 21-0 • Telefax 02251/7945 21-9
www.euro-mietpark.de
Verkauf und Verleih von Anhängern

Radlader – in verschiedenen Größen



Fenster und Insektenschutz

- + Professionelle Beratung und Planung
- + Fenster sind geprüft und zertifiziert
- + Saubere und fachgerechte Montage



SPECHT

Große Ausstellung
Mo.–Do. 07.30 – 17.30 Uhr
Fr. 07.30 – 16.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

www.spechtgmbh.com

Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

Leuchteore m Aale Kooschtal

Mit dem Musikerduo „Kwint un Kwacht“ spielte der Kulturhof Velbrück in Weilerswist-Metternich am 15. März sein drittes Konzert in der Mundart-Reihe „Uns Sproch es Heimat“. Sänger Martin Sina dichtet seit 25 Jahren feinsinnige poetische Texte im heimatlichen Euskirchener Dialekt und begleitet sich selbst auf der Gitarre. Er schreibt über das, was ihn bewegt: Familie, Alltag, die kleinen Dinge des Lebens: „Dat aale Huus“, „Me han nur ons“, „Ööskereche - Heimatschtätsche“. Dazwischen mischen sich aber auch Fragen nach der Zukunft unseres Planeten und politische Themen, Fragen der „Kuraasch“. Ein klassischer Liedermacher also. Paul Bremen studierte an der Kölner Hochschule für Musik und Tanz. Als Meister der Saiten hatte er neben Mandoline und Geige noch einige Schätzchen - 60 Saiten insgesamt! - im Gepäck, mit denen er Sina streichend, zupfend und perkussiv begleitete. Der Alte Kuhstall war an diesem Abend gut gefüllt und das Publikum genoss die faszinierende Mischung aus Ööskerechener Platt, zarten Gei-

genklängen und lebhaftem Mandolinenspiel. Zwischen ihren Songs stellten die Musiker ihre Instrumente vor, gaben Verächler rund um die Entstehung ihrer Lieder zum Besten und äußerten sich ebenfalls zur Frage, warum eigentlich op platt? „Weil es die Sprache der Seele ist. Auch wenn ich im Alltag hochdeutsch spreche - singen und dichten will ich nur auf Platt“, verriet Martin Sina. Da bekam der eine oder die andere im Publikum die besungenen „Leuchteore“.

Das nächste Mundart-Konzert gibt's am Freitag, 26. Juli, 19.30 Uhr mit einem Auftritt der Wibbelstetz. Außerdem bietet der Kulturhof Velbrück im Rahmen von „Uns Sproch es Heimat“ Ortsführungen (Sa., 4. Mai, 14 Uhr, Jängelche durch Määtenich, Sa., 6. Juli, 14 Uhr, Jängelche durch Lommersum), Vorträge über die rheinischen Dialekte (Do., 16. Mai, 19 Uhr) und Mitmachprojekte (Hörspielwerkstatt am Sa./So., 29./30. Juni) an.

Anmeldung und Informationen bei s.rodewald@velbrueck.de oder 0151-61034265.



Foto: Joachim Zell

OrgelKultur 2024 im Rhein-Sieg-Kreis

Jetzt bewerben für das OrgelCamp und die OrgelFörderung!

Rhein-Sieg-Kreis (ps) - Die OrgelKultur wird auch in diesem Jahr ein fester Bestandteil des kulturellen Angebots im Rhein-Sieg-Kreis sein.

Ein besonderes Augenmerk liegt wieder, und damit bereits zum dritten Mal, auf dem beliebten OrgelCamp für Jugendliche und - neu im Programm - einer Förderung von Veranstaltungen rund um die Orgel im Rhein-Sieg-Kreis. Für beide Angebote startet jetzt bis Mitte April die Bewerbungsfrist.

Bis einschließlich Montag, 15. April, können sich Jugendliche zum OrgelCamp anmelden! Dieses findet in den Sommerferien vom 14. August bis zum 17. August im Katholisch-Sozialen Institut (KSI) in Siegburg statt. Teil-

nehmen können Jugendliche im Alter von 12 bis 20 Jahren. Vorausgesetzt werden musikalische Grundkenntnisse auf dem Klavier, Wohnort im Rhein-Sieg-Kreis oder umliegenden Regionen und natürlich die Motivation, das Instrument Orgel kennenzulernen. Während des Camps lernen die Jugendlichen nicht nur den Aufbau und die Funktionsweise einer Orgel kennen, sondern erhalten eigene Unterrichtseinheiten an Siegburger Orgeln unter Anleitung von Organistinnen und Organisten. Sie unternehmen Exkursionen, unter anderem zum Kölner Dom und zur Orgelfirma Klais in Bonn. Der Teilnahmebetrag beträgt, inklusive Übernachtung und Verpflegung, 100 Euro. Weitere Infor-

mationen rund um das OrgelCamp sowie der Link zur digitalen Bewerbung finden sich im Internet unter orgelkultur-rhein-sieg.de/orgelcamp.

Wer eine Veranstaltung rund um die Orgel plant - das können Konzerte, Vorträge, Workshops sein - kann bis einschließlich Freitag, 12. April, über eine E-Mail an post@orgelkultur-rhein-sieg.de einen Antrag auf finanzielle Förderung stellen. Der formlose Antrag sollte das Vorhaben samt (voraussichtlichem) Datum und Ort, Mitwirkende, die geschätzten Kosten sowie die benötigte Fördersumme beinhalten. Nach Auswertung der Anträge im Projektteam werden die Antragsteller informiert, ob und in welcher Höhe das Vorhaben unter-

stützt werden kann. Die Termine werden in das Programmheft „OrgelKultur im Rhein-Sieg-Kreis 2024“ aufgenommen. Mit dieser Förderung werden die Dachmarke „OrgelKultur im Rhein-Sieg-Kreis“ sowie das Netzwerk hierzu weiter ausgebaut. Weitere Informationen gibt es auch im Internet über orgelkultur-rhein-sieg.de/orgelfoerderung.

Das gesamte Programm rund um die OrgelKultur 2024 im Rhein-Sieg-Kreis wird zurzeit noch aufgestellt, so dass sich immer wieder auch ein Blick ins Internet auf die Seite orgelkultur-rhein-sieg.de lohnt, um sich über aktuelle Veranstaltungen zu informieren.

Pressemitteilung des Rhein-Sieg-Kreises 28.03.2024/091

37 Millionen für die Wohnraumförderung im Rhein-Sieg-Kreis

Jetzt anmelden für online-Information!

Rhein-Sieg-Kreis (hei) - 37 Millionen Euro zur öffentlichen Förderung des Wohnraums fließen 2024 vom Land NRW in den Rhein-Sieg-Kreis.

„Der Rhein-Sieg-Kreis braucht weiterhin bezahlbaren Wohnraum und Bauverantwortliche, die dazu beitragen, diesen zur Verfügung zu stellen. Daher ist es wichtig und gut, dass der Kreis auch in diesem Jahr wieder ein Globalbudget zur Verfügung gestellt bekommen hat“, betont Landrat Sebastian Schuster die Wichtigkeit der öffentlichen Wohnraumförderung.

„Das Wohnraumförderprogramm richtet sich einerseits an Privathaushalte, die sich am Markt nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können und auf Unterstützung angewiesen sind. Gefördert wird aber auch die Neuschaffung von Mietwohnraum in Mehrfamilienhäusern sowie Mieteinfamilienhäusern“, erläutert Regina Rosenstock, Leiterin des Referates Wirtschaftsförderung und strategische Kreisentwicklung.

Erstmals in diesem Jahr bietet die Wirtschaftsförderung des Rhein-Sieg-Kreises zwei Online-Veranstaltungen mit Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien, dem Beantragungsprozess und zur Klärung allgemeiner Fragen zum Förderprogrammen an.

Die Veranstaltung am Donnerstag, 18. April, von 10 bis 11 Uhr, richtet sich an Personen, die an der Mietwohnungsbauförderung des Landes NRW interessiert sind. In der Online-Veranstaltung am Donnerstag, 25. April, von 16 bis 17 Uhr, informiert das Team der Wirtschaftsförderung gezielt Haushalte, die sich eine Immobilie kaufen oder diese bauen möchten.

Die Teilnahme funktioniert über eine Anmeldung per E-Mail an wohnungsbauforderung-info@rhein-sieg-kreis.de; hiernach wird der Teilnahmelink, wenige Tage

vor der Veranstaltung, verschickt. Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass individuelle Anliegen aus Gründen des Datenschutzes bei diesen Veranstaltungen nicht abgehandelt werden können.

Insbesondere Familien mit Kindern wünschen sich bezahlbaren Wohnraum, am liebsten in den eigenen vier Wänden. Damit das Eigenheim kein Traum bleibt, sollten förderberechtigte Haushalte mögliche Förderungen als Finanzierungsbaustein mitberücksichtigen.

Übrigens: Fördermöglichkeiten gibt es nicht nur für den Bau oder Erwerb eines eigenen Domizils - auch die energetische Nachrüstung oder der Abbau von Barrieren im Eigenheim kann mit zinsgünstigen Darlehen gefördert werden.

Informationen zu den Förderprogrammen gibt es auch auf der Homepage des Rhein-Sieg-Kreises unter rhein-sieg-kreis.de/wohnungsbauforderung Pressemitteilung des Rhein-Sieg-Kreises 02.04.2024/095

Schlabbi im Tierheim Remagen

Im Tierheim wurde der süße Knallkopf aufgenommen, weil seine vorherige Halterin mit ihm überfordert war. Er ist ein lieber Kerl, aber noch etwas ungestüm und braucht viel Aufmerksamkeit und Geduld. Die Pfleger sagen, dass er noch viel lernen muss, besonders das Alleinbleiben fällt ihm schwer. Aber wenn ihr euch dieser Herausforderung stellt, werdet ihr einen treuen Begleiter in Schlabbi finden. Er versteht sich gut mit anderen Hunden, aber es wäre besser, wenn keine kleinen Kinder in seinem neuen Zuhause wären, da er sie „umspielen“ würde. Wenn ihr ihn kennenlernen möchtet, vereinbart bitte einen Termin im Tierheim. Der süße Knallkopf wartet geduldig auf euch.

Mehr Infos über Schlabbi gibt es hier: www.tierheim-remagen.de. Blankertshohl 25, 53424 Remagen.

gen. Tel. 02642/21600.
Spendenkonto: Tierheim u. Tierschutzverein Kreis Ahrweiler e. V., KSK Ahrweiler
IBAN DE14 5775 1310 0000 4107 87 + VoBa
IBAN DE74 5776 1591 0201 8159 0



Foto: Tierheim u. Tierschutzverein Kreis Ahrweiler e. V., Claus Krah

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*

ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

JOHN
OUR TEAM

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Wir in Swisttal | 25. Jahrgang | Nr. 8 | Samstag, 13. April 2024 | Kw 15 | Rautenberg Media

19

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 27. April 2024
Annahmeschluss ist am:
22.04.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR IN SWISTTAL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG

vierzehntäglich

V.I.S.D.P. FÜR DIE RUBRIKEN

- Amtliche Bekanntmachungen
 - Die Bürgermeisterin informiert
 - Mitteilungen aus dem Rathaus
- Gemeindeverwaltung Swisttal
Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner
Rathausstraße 115 · 53913 Swisttal

Kostenlose Haushaltsverteilung in Swisttal. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Swisttal. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan
Mobil 0171 1 87 69 24
st.atan@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Svenja Smolarek
svenja.smolarek@gmx.de

VERTEILUNG

regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG

wir-in-swisttal.de/e-paper

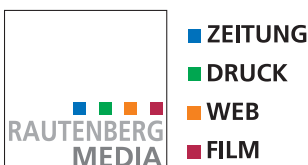
SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> FRÜHJAHRSAUSGABE <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Tiere

Pferde

Exklusive und anspruchsvolle Tierfotografie

www.petram-fotografie.de,
Tel. 0175/5105310

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsausschlösung.

Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum
Tel.: 0160/6695915



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

wir in SWISTTAL

Zugleich AMTSBLATT der Gemeinde Swisttal
Mit den Ortsteilen: Buschhoven · Dünstelkoven · Essig · Heimersheim
Ludendorf · Miel · Morenhoven · Odendorf · Ollheim · Straßfeld

„Liebenswertes Wohnen zwischen Vorgebirge und Eifel“

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM





Als Ersthelfer am Unfallort

Umfrage: Nur wenige Autofahrer können umfassend Sofortmaßnahmen ergreifen

„Gaffen geht gar nicht“: So der Name einer Kampagne gegen die Sensationsgier von Autofahrern auf der Autobahn, wenn sie auf der Gegenfahrbahn die Folgen eines schweren Unfalls beobachten.

Solche Situationen haben die meisten Menschen wohl schon einmal erlebt. Aber was passiert, wenn man tatsächlich als einer der ersten Verkehrsteilnehmer direkt mit einem schlimmen Crash auf der eigenen Autobahnspur oder der Landstraße konfrontiert wird? Die Rechtslage ist eindeutig: Nach der Absicherung der Unfallstelle und dem Absetzen des Notrufs besteht die Pflicht zur Ersten Hilfe.

Wer nicht als Ersthelfer tätig wird, muss mit einer Geldstrafe rechnen. Aber können Autofahrer tatsächlich fachgerecht mit einem Unfallopfer umgehen, wo doch der letzte Erste-Hilfe-Kurs bei vielen schon lange zurückliegt?

Nur 18 Prozent beherrschen alle wichtigen Maßnahmen

Das Ergebnis einer Innofact-Umfrage im Auftrag von AutoScout24 ist ernüchternd: Nur 18 Prozent der Autohalter sind sicher, dass sie die wichtigsten medizinischen Sofortmaßnahmen durchführen könnten, um einem Unfallopfer eventuell das Leben zu retten.

Während 91 Prozent zumindest eine der abgefragten Maßnahmen anwenden können, sieht sich jeder Zehnte außerstande, überhaupt Erste Hilfe zu leisten. Insgesamt sechs Verhaltensweisen wurden abgefragt. Die Teilnehmer sollten einschätzen, ob sie diese korrekt

durchführen könnten. Am besten kommen die Autohalter mit der stabilen Seitenlage zu recht: 71 Prozent könnten diese im Fall der Fälle anwenden. Auch die Erstversorgung von Wunden trauen sich viele zu: 63 Prozent wären in der Lage, einen Druckverband anzulegen und jeder Zweite könnte eine Blutung stillen.

Zentrale lebensrettende Maßnahmen wie eine Mund-zu-Mund-Beatmung oder eine wiederbelebende Herzdruckmassage haben 58 Prozent beziehungsweise 54 Prozent der Autohalter nach eigener Einschätzung im Repertoire. Einen Rettungsgriff, um Opfer aus einem Fahrzeug zu bergen, könnten hingegen nur 40 Prozent am Unfallort einsetzen. Überraschung: Obwohl der Erste-Hilfe-Kurs bei den 18- bis 29-Jährigen noch recht frisch sein sollte, trauen sich lediglich 14 Prozent der jungen Leute zu, alle wichtigen Maßnahmen anzuwenden. Bei den Autohaltern ab 50 sind es immerhin 21 Prozent.

Männer trauen sich Rettungsgriff eher zu

Unterschiede gibt es laut der AutoScout24-Umfrage auch zwischen den Geschlechtern: 21 Prozent der männlichen Befragten bringen bei Bedarf das komplette Maßnahmenpaket zur Anwendung, bei den Fahrerinnen sind es nur 15 Prozent. Vor allem wenn es darum geht, ein Opfer per Rettungsgriff zu bergen, sind Frauen zögerlicher: Während sich 50 Prozent der Männer diese Maßnahme zutrauen, sind es bei ihnen nur 29 Prozent. (djd)

38 Jahre in Weilerswist

AUTOHAUS JUNGBLUTH GmbH

SUZUKI-Servicepartner seit 1989

GEWERBEGEBIET 53919 Weilerswist
Tel. 02254 844 336, info@suzuki-jungbluth.de
www.suzuki-jungbluth.de




DIE WERKSTATT

CREMER
Autoverwertung

Ihr zertifizierter Partner in der Region

- Ankauf von Schrott und Metall
- Ankauf von Alt- und Unfallfahrzeugen
- Fahrzeugabholung und -abmeldung möglich
- Verkauf von gebrauchten PKW-Ersatzteilen

Tel. 0 22 51 - 35 33
Jünkerather Straße 1 • 53919 Weilerswist
www.cremer-autoverwertung.de

Bosch Car-Service

autohaus Jörg Seidel gmbh

Eine Werkstatt... alle Marken!
Ihre Spezialisten für: VW AUDI SKODA SEAT

Mit uns kommen Sie ans Ziel!
Autohaus Jörg Seidel GmbH An den Eifelhecken 4
53919 Weilerswist
Tel.: 0 22 54 / 31 56

- Diesel Partikelfilter-Reinigung & Austausch
- Kostenloser Hol- & Bringservice
- Reparatur aller Fahrzeugtypen
- Klimaservice
- HU/AU-Durchführung
- Glasservice
- Reifenservice
- Unfallreparatur

Bosch Car Service Kopp

Profi KFZ-Werkstatt für Reparaturen und Serviceleistungen für alle Marken.

Unser Bosch Service besticht durch faire Preise und original Bosch-Ersatzteile.

Alljährliche Inspektion oder eine Abgasuntersuchung? Kein Problem, wir sind der starke Partner an Ihrer Seite!

- Transparenz, guter Service & super Bosch-Qualität
- Inspektion und Wartung • Elektronik Service
- Bremsen Service • Heizung Klima • Motorservice

Komplettradwechsel PKW
ab **32,00 €**

Einlagerung Radsatz PKW
pro Halbjahr ab **32,00 €**



Schöntalweg 15
53347 Alfter-Oedekoven
Tel.: 02 28 / 62 32 01
Fax: 02 28 / 62 46 72

Öffnungszeiten
Montag - Donnerstag
von 8.00 - 17.30 Uhr
Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr

Reparatur-Annahme/Verkauf
geöffnet ab 7.30 Uhr



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 13. April

Markt-Apotheke

Neuer Markt 11, 53340 Meckenheim, 02225/12555

Sonntag, 14. April

Frohnhof Apotheke Dr. Braun

Frohnngasse 1, 53913 Swisttal-Heimerzheim, 02254/7204

Montag, 15. April

Stern-Apotheke

Lindenplatz 1-2, 53359 Rheinbach, 02226/2470

Dienstag, 16. April

Turm-Apotheke

Martinstr. 20, 53359 Rheinbach, 02226/3577

Mittwoch, 17. April

Kloster-Apotheke

Kölner Str. 61, 53913 Swisttal, 02254/81300

Donnerstag, 18. April

Bahnhof-Apotheke

Aachener Str. 17, 53359 Rheinbach, 02226 - 916630

Freitag, 19. April

Behring Apotheke

Essiger Str. 1-3, 53913 Swisttal, 02255/94400

Samstag, 20. April

Die Max & Moritz Apotheke

Edisonallee 2, 53125 Bonn, 0228/258500

Sonntag, 21. April

Himmeroder-Apotheke

Polligsstr. 23, 53359 Rheinbach, 02226/911882



Montag, 22. April

Quellen-Apotheke

Chateaufstr. 7, 53347 Alfter, 0228/640050

Dienstag, 23. April

Antonius-Apotheke

Toniusplatz 3, 53913 Swisttal, 02226/5886

Mittwoch, 24. April

St. Hubertus-Apotheke

Königstraße 80a, 53332 Bornheim, 02222-9979997

Donnerstag, 25. April

Bären-Apotheke

Am Herrenwingert 6, 53347 Alfter, 02222/5068

Freitag, 26. April

Glocken-Apotheke

Hauptstr. 234, 53347 Alfter, 0228/9863660

Samstag, 27. April

Kloster-Apotheke

Kölner Str. 61, 53913 Swisttal, 02254/81300

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



UNTER GRÜNEN
WIPFELN RUHEN.

die baumbestattung.

**TRAUER
ist LIEBE**

Bestattungen Jens Ernesti

trauer-ist-liebe.de

02254 - 84 72 900

GELD- ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER!**

Geben Sie kein **Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen.

In solchen Fällen bitte die **110** wählen und die Polizei informieren!

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venusberg

0228 / 287-0

Helios Klinikum Bonn/Rhein-Sieg

0228 / 64 81-0

Tierärzte

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Windeck

02292 / 50 51

Tierärztliche Klinik für Pferde Aggertal, Lohmar-Wahlscheid

02206 / 91 04 10

Selbsthilfe-Kontaktstelle

Träger: Der Paritätische NRW Landgrafenstr. 1 |

53842 Troisdorf

Telefon 02241 94 99 99

Montag und Mittwoch

9 - 14 Uhr

Donnerstag 13 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung Rhein Sieg (EUTB)

Träger: Der Paritätische NRW Landgrafenstraße 1 / Siegla-

rer Straße 100 (barrierefrei)

53842 Troisdorf

02241 2014296

teilhabeberatung-rhein-

sieg@paritaet-nrw.org

Offene Sprechstunde: dienstags 10 bis 13 Uhr und individuelle Beratungstermine nach Vereinbarung

Diese Angebot richtet sich an Menschen mit Beeinträchtigungen.

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Rhein-Sieg-Kreis

Landgrafenstraße 1, Troisdorf

02241 49 39 301

pflageselbsthilfe-rhein-sieg@

paritaet-nrw.org

Dies ist ein Angebot für pfle-

gende Angehörige.

POÉTES

Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.de

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen: 02251 - 51067
Rheinbach: 02226 - 91 13 10
Notdienst: 0700 - 47 06 47 06
(zum Ortstarif)

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

08000 116 016

- Telefon-Nummer für Männer

800 123 99 00



BESTATTUNGSHAUS H. KLEIN

02226 - 47 47
Wir sind gerne für Sie da.

Eine Bestattungsvorsorge ist eine sinnvolle & verantwortungsbewusste Entscheidung. Halten Sie Ihre individuellen Wünsche fest.

Gern beraten wir Sie in einem persönlichen Gespräch.

Bestattungsvorsorge
Entlasten Sie sich und Ihre Angehörigen

info@bestattungshausrheinbach.de
www.bestatter-klein.de

RHEINBACH
Am Blümlingspfad 1-3
53359 Rheinbach

MECKENHEIM
Bahnhofstraße 1
53340 Meckenheim

SWISTTAL
Am Burgweiher 9
53913 Swisttal

ELGEMA RUNDUM-SERVICE

LIEFERUNG • MONTAGE • ANSCHLUSS • EINWEISUNG • ENTSORGUNG



LIEFERUNG • MONTAGE • ANSCHLUSS • EINWEISUNG • ENTSORGUNG

Miele **LIEBHERR** **AEG** **SIEMENS** berbel **BOSCH** **Panasonic** **smeg**
UND VIELES MEHR...

LIEFERUNG, ANSCHLUSS, ENTSORGUNG - **OHNE AUFPREIS**



02222/82060

Gartenstraße 51, 53332 Bornheim

MO-FR: 09:00 - 18:00 UHR
SA: 10:00 - 15:00 UHR

www.elgema.com